

STATISTISCHE BERICHTE



Schn
8.6.1954



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. V/20/47

Erschienen am 18. Juni 1954

Signatur
ZSA
3 F 3 Ia

Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Mai 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen ¹⁾
		Mai 54 gegen April 54	Mai 53 gegen April 53	Mai 54 gegen Mai 53	5 Mon. 54 gegen 5 Mon. 53	Mai 54 gegen Mai 53
4010	Lebensmittel aller Art	- 12	- 4	+ 4	+ 8	+ 5
433	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 4	+ 6	+ 6	+ 6	+ 3
451	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 3	0	+ 3	0
175	Schokolade und Süßwaren	- 38	- 22	- 2	+ 3	.
726	Tabakwaren	- 8	- 2	- 2	0	+ 14
1239	Textilwaren aller Art	- 16	+ 8	- 5	0	- 3
142	Meterwaren	+ 12	+ 10	0	0	.
244	Wäsche, Bett- und Niederwaren	- 3	+ 3	+ 4	+ 6	.
320	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 11	+ 6	- 7	+ 3	.
455	Überbekleidung	- 12	+ 8	- 3	+ 2	.
661	Schuhwaren	- 8	+ 16	- 8	0	- 7
564	Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 3	+ 8	+ 8	+ 11
208	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 3	- 1	+ 9	+ 10	+ 11
251	Rundfunk- und Grammophonartikel	- 3	+ 5	+ 11	+ 14	.
366	Möbel	0	+ 5	+ 15	+ 14	+ 17
279	Bücher	- 16	- 26	+ 16	+ 10	.
426	Papier- und Schreibwaren	- 14	- 19	+ 14	+ 8	+ 18
228	Galanterie- und Lederwaren	- 32	0	- 9	- 3	.
372	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 27	- 6	- 3	+ 5	.
333	Apotheken	- 8	- 8	+ 9	0	.
480	Drogerien	- 5	0	+ 2	+ 2	+ 3
302	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 10	- 1	+ 6	+ 8	.
214	Fahrräder und Zubehör	- 5	+ 1	+ 5	+ 4	.
410	Brennmaterial	- 7	- 8	+ 22	+ 18	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		- 6	+ 9	- 2	+ 4	0

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Hinweis:

Am 2. 6. 1954 erschien der Statistische Bericht V/23/9 "Der Textilwarenhandel in der Wintersaison 1953/54". Er behandelt u.a. das Ausmaß der Streuung in der Entwicklung der einzelnen Firmen. - Bestellungen an die Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Mai 1954

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte lagen im Mai 1954 dem Wert nach um 4 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 6 vH über dem Stand vom Mai des Vorjahres. Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß das vorjährige Maigeschäft im Zeichen der Pfingsteinkäufe stand und überdies von warmem Wetter begünstigt war, das besonders im Textilbereich gute Umsätze ausgelöst hatte. In diesem Jahr kamen im Mai diese umsatzbelebenden Faktoren nicht entscheidend zur Auswirkung. Im Vergleich zum Vormonat April, dem Monat mit dem Ostergeschäft, setzte der gesamte Einzelhandel um 8 vH weniger um.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) lagen wertmässig um 5 vH und mengenmässig um 6 vH höher als im gleichen Vorjahrsmonat. Niedrigere Umsatzwerte als vor einem Jahr erzielten nur die Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren sowie die Tabakwarengeschäfte. Im Verhältnis zum Vormonat April haben die Einzelhandelsgeschäfte mit Nahrungs- und Genußmitteln im Mai um 11 vH weniger verkauft. Lediglich bei den Obst- und Gemüsegeschäften trat mit Beginn der neuen Ernte eine wertmässige Umsatzsteigerung um 4 vH ein.

Bei den Textil- und Schuhwarengeschäften zeigte sich im Umsatzverlauf vom April zum Mai d.J. die entgegengesetzte Entwicklung wie im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Während damals die Umsätze um 10 vH anstiegen, gingen sie in diesem Jahr um 7 vH zurück und lagen um 3 vH unter dem Stand vom Mai 1953. Entscheidend für diese Entwicklung dürfte in erster Linie die Tatsache gewesen sein, daß in diesem Jahr das Pfingstgeschäft nicht in den Mai gefallen ist und daß in diesem Monat die Witterung allgemein zu trocken und besonders für den Süden des Bundesgebietes zu kühl war. Die Fachgeschäfte für Meterwaren konnten als einziger Textilwarengeschäftszweig im Mai um 12 vH mehr verkaufen als im Vormonat; sie erreichten damit das Niveau vom Mai des vorhergegangenen Jahres und konnten in der Zusammenfassung der Umsätze von Januar bis Mai 1954 das gleiche Ergebnis wie im entsprechenden Zeitabschnitt des Jahres 1953 erzielen. Bei diesem Zeitvergleich lagen auch die anderen Textilwarengeschäftszweige mindestens auf der Höhe des Vorjahrsabschnitts.

Die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte sowie die Möbelhandlungen konnten im Mai ebensoviel umsetzen wie im April. Von den übrigen Geschäftszweigen wurden der Jahreszeit entsprechend gegenüber dem Vormonat Umsatzrückgänge gemeldet; die saisonmässigen Ausschläge waren jedoch je nach der Branche von unterschiedlicher Höhe. Bis auf die Fachgeschäfte für Galanterie- und Lederwaren sowie für Uhren, Gold- und Silberwaren konnten alle Geschäftszweige im Mai 1954 höhere Umsätze als im Mai des Vorjahres erzielen. Die größte wertmässige Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahrsmonat verzeichneten die Kohlenhandlungen; bei dieser Zunahme sind jedoch die inzwischen eingetretenen Preiserhöhungen nicht ausgeschaltet.

In der Zusammenfassung der Umsatzergebnisse der ersten 5 Monate des Jahres 1954 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme um 7 vH.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen ¹⁾
	Mai 54 gegen April 54	Mai 53 gegen April 53	Mai 54 gegen Mai 53	5 Mon. 54 gegen 5 Mon. 53	Mai 54 gegen Mai 53	Mai 54 gegen Mai 53
Gesamter Einzelhandel	- 8	0	+ 4	+ 7	- 1	+ 6
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 11	- 3	+ 5	+ 8	- 2	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 7	+ 10	- 3	+ 3	- 2	0
Hausrat und Wohnbedarf	0	+ 4	+ 11	+ 11	- 2	+ 14
Sonstige Waren	- 8	- 7	+ 12	+ 10	+ 2	+ 11

Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+ 3 vH	+ 3 vH	-	-	-	-
	-	- 4 vH	+ 4 vH	+ 1 vH	-	-

1) Umsatzwerte preisbereinigt

